INSIDE F5J



Bauanleitung

Vielen Dank dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt MADE IN GERMANY aus unserer Fertigung entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Bauanleitung und das Beiblatt zur bestimmungsgemäßen Verwendung vor Baubeginn genau durch und gehen Sie beim Bauen Schritt für Schritt vor.

ALLGEMEINES ZUM MODELL

Die INSIDE F5J ist die Querruderversion der Introduction F5J.
Die Tragflächen sind dreiteilig mit CFK-Rohrholmen aufgebaut.
Die Flächensteckung erfolgt in den Holmen. Als Profil findet das AG35 Verwendung.
Die Rumpfseitenteile werden an den erforderlichen Stellen durch Aussteifungen und Gurte verstärkt.
Spanten und Halter für die Tragflächen sowie die Führungsrohre sind in diese eingezapft.
Die Leitwerke werden in Stäbchenbauweise erstellt.
Bei allen Testmodellen wurde für den Rumpf ORACOVER und für die Tragflächen und das Leitwerk ORA LIGHT verwendet.
Aufgrund des langen Rumpfes und der leichten Antriebskomponenten soll das Leitwerk und der Leitwerksträger so leicht wie möglich ausgeführt werden.
Die Kleberangaben befinden sich als Piktogramm in den jeweiligen Abschnitten der Bauanleitung.
Als Sekundenkleber empfehlen wir ZAP bzw SLO-ZAP.

WERKZEUGE UND KLEBSTOFFE

Balsamesser, Balsahobel, Schleifbrettchen Körnung 100 und 180, kleine Nadelfeile rund, Bohrer Ø2,0 und 5,0mm, feine Metallsäge, Lötkolben, Folienbügeleisen.

Sekundenkleber dünnflüssig (ZAP) 

Sekundenkleber dickflüssig (SLO-ZAP) 

UHU plus Schnellfest oder 5-Minuten Harz 

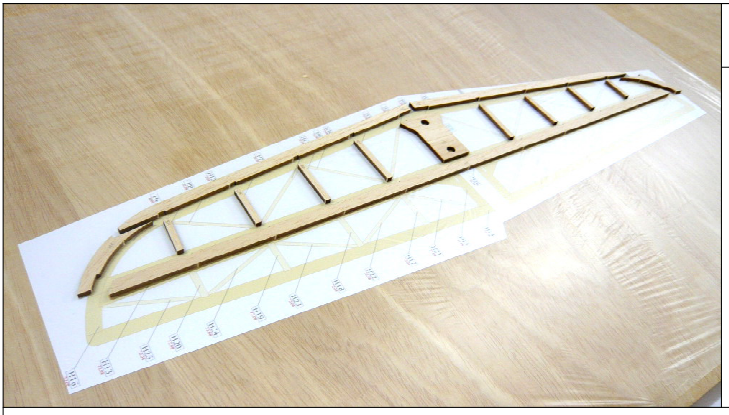
UHU Plus Endfest 

ANTRIEB:

Motor : (Premium) Hacker A20-22L evo, (Standard) Roxxy 2834/12
Akku : 3S 1800mAh ca.150 Gramm
Prop : 11x6 CAM Carbon

Für Folgeschäden die beim Betrieb von und mit Erzeugnissen aus unserem Lieferprogramm entstehen kann keine Haftung übernommen werden da ein ordnungsgemäßer Betrieb unsererseits nicht überwacht werden kann.
Beachten Sie alle Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung (Beiblatt).
Für Druckfehler wird keine Haftung übenommen.
Der Nachdruck von Texten und Textauszügen, Zeichnungen und Abbildungen ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.

www.modelImarkt24.ch



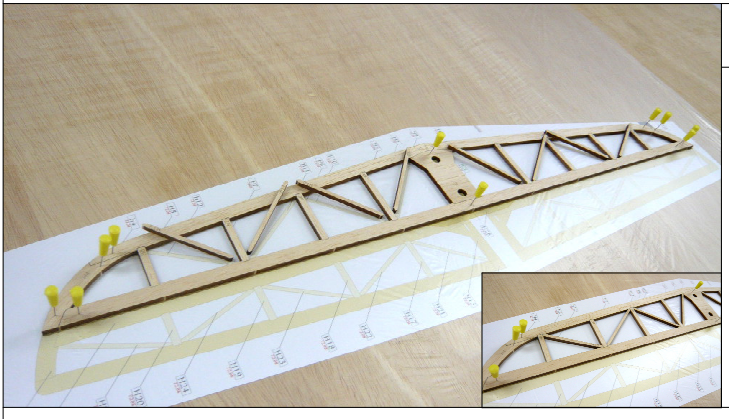
1

Brett-Nr. *72.08*

Bauteil-Nr. *H1 - H8*

- Den Plan ausschneiden und mit transparenter Folie abdecken.

- Das Höhenleitwerk aus den Teilen H1 bis H8 zusammenkleben.



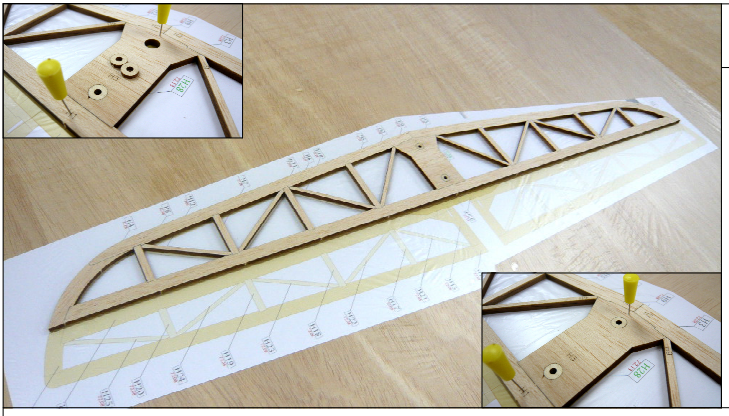
2

Brett-Nr. *72.08*

Bauteil-Nr. *H9 - H12*

- Die diagonalen Aussteifungen H9 bis H12 spannungsfrei einpassen und einkleben.

www.modellmarkt24.ch



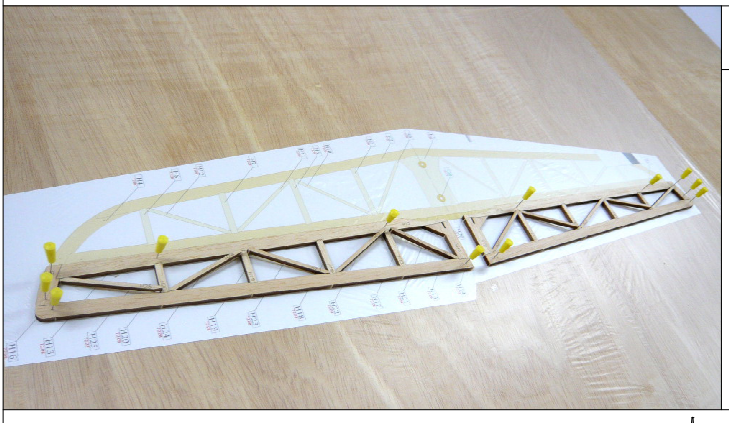
3

Brett-Nr. *72.13*

Bauteil-Nr. *H28*

ACHTUNG: Dieser Bauschritt ist nur erforderlich wenn das Höhenleitwerk abnehmbar gestaltet werden soll.

- Je zwei Scheiben H28 in eine Bohrung des Mittelstücks H3 kleben.



4

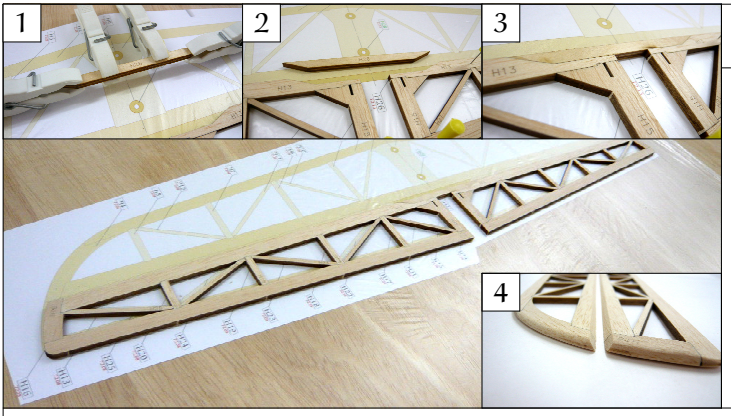
Brett-Nr. *72.08*

Bauteil-Nr. *H13 - H25*

- Die Höhenruder aus den Teilen H13 bis H20 zusammenkleben.

- Die diagonalen Aussteifungen H21 bis H25 spannungsfrei einpassen und einkleben.

www.modellmarkt24.ch



5

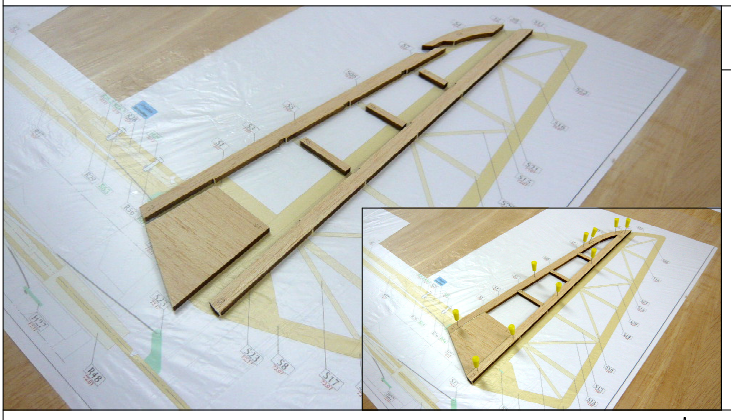
Brett-Nr. *72.13*

Bauteil-Nr. *H26*

1. Den Verbinder für die Höhenruder aus zwei Teilen H28 aufdoppeln.

2. und 3. Den Verbinder an die Ruder kleben.

4. Die Bauteile nach den schraffierten Schnitten verschleifen.



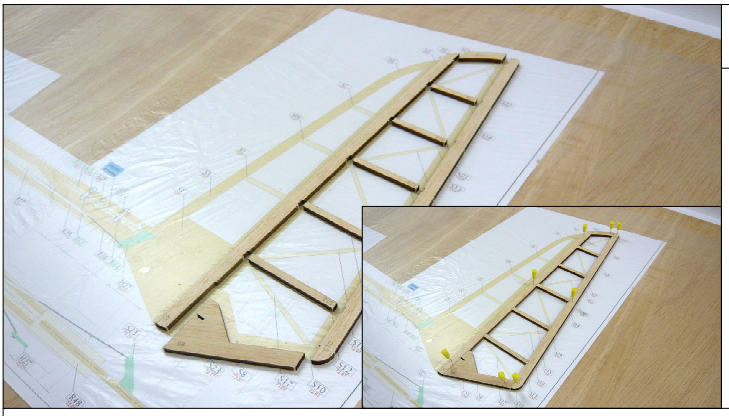
6

Brett-Nr. *72.07*

Bauteil-Nr. *S1 - S7*

- Das Seitenleitwerk aus den Teilen S1 bis S7 zusammenkleben.

www.modellmarkt24.ch

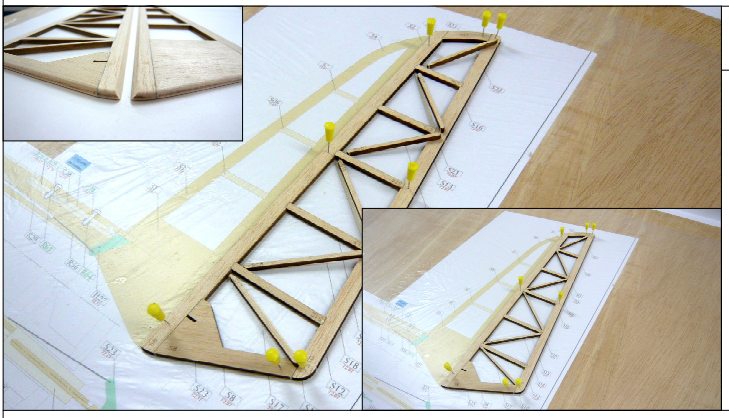


7

Brett-Nr. *72.07*

Bauteil-Nr. *S8 - S16*

- *Das Seitenruder aus den Teilen S8 bis S16 zusammenkleben.*



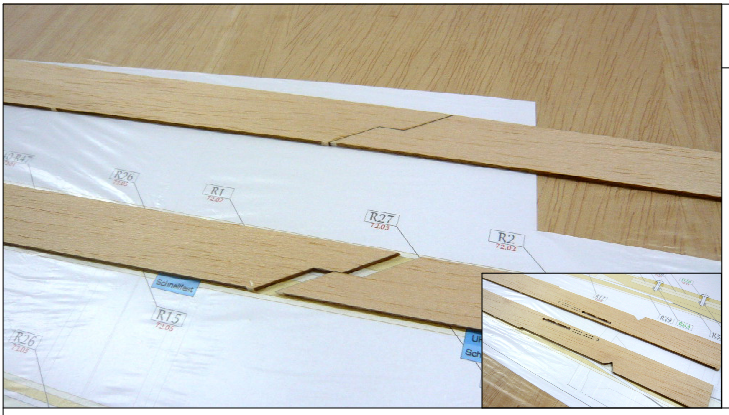
8

Brett-Nr. *72.07*

Bauteil-Nr. *S17 - S22*

- *Die diagonalen Aussteifungen S17 bis S22 spannungsfrei einpassen und einkleben.*
- *Die Bauteile nach den schraffierten Schnitten verschleifen.*

www.modellmarkt24.ch



9

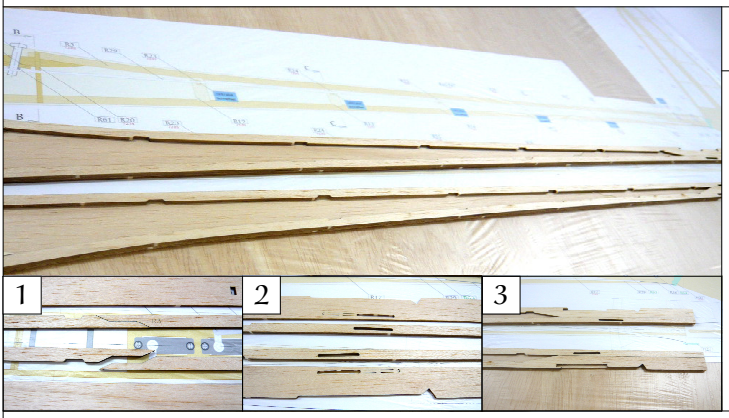
Brett-Nr. *72.02*

Bauteil-Nr. *R1, R2*

ACHTUNG : Bei den folgenden Bauabschnitten darauf achten dass ein linkes und ein rechtes Seitenteil entsteht.

- *Das vordere und das hintere Seitenteil R1 und R2 verkleben.*

- *Die Langlöcher für die Führungsrohre bei einem Seitenteil vor der Bohrung und bei einem Seitenteil hinter der Bohrung heraustrennen. (Kleines Bild)*



10

Brett-Nr. *72.05*

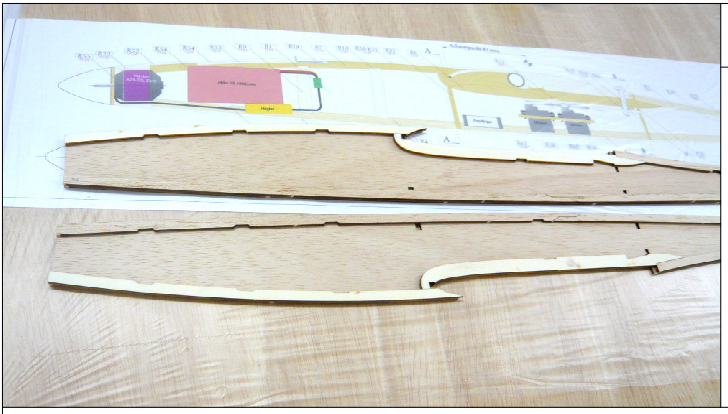
Bauteil-Nr. *R3 - R5*

- *Den unteren Rumpfgurt aus dem vorderen Teil R4 und dem hinteren Teil R3 zusammenkleben.*

- *Den unteren Rumpfgurt an den Außenkanten bündig auf das Seitenteil kleben. Hierbei die Position der Langlöcher beachten.*

- *Den oberen Rumpfgurt R5 an den Außenkanten bündig auf das Seitenteil kleben.*

www.modellmarkt24.ch

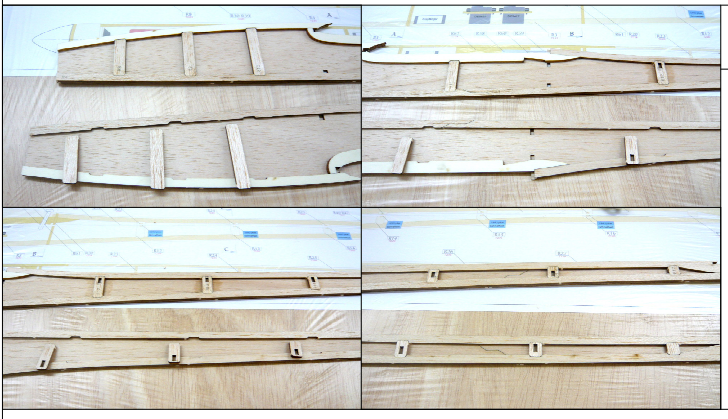


11

Brett-Nr. *72.14*

Bauteil-Nr. *R6, R7*

- *Die Flächenauflage R6 und die vordere Aussteifung R7 an den Außenkanten bündig aufkleben.*



12

Brett-Nr. *72.05*

Bauteil-Nr. *R8 - R17*

- *Die Aussteifungen R8 bis R17 einkleben.*

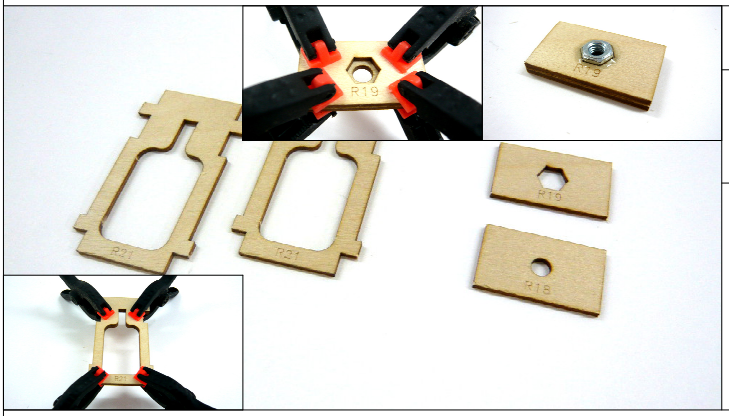
Hierbei bei den Teilen R12 bis R16 auf die Position der Aussparung für die Führungsrohrhalter achten. Diese ist wichtig für einen leichtgängigen Lauf der Bowdenzüge.

www.modellmarkt24.ch



13

- *Beide Seitenteile mit Klammern verbinden und die Außenkanten verschleifen.*

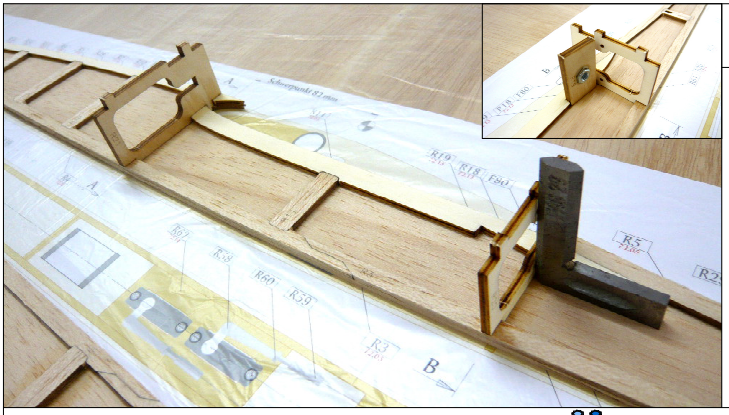


14

Brett-Nr.	*72.13*
Bauteil-Nr.	*R18, R19, R21*
Brett-Nr.	*Kleinteile*
Bauteil-Nr.	*R61*

- *Den Spant R21 aufdoppeln.*
- *Den Flächenhalter aus den Teilen R18 und R19 zusammenkleben.*
- *Die Mutter R61 einkleben.*
  ACHTUNG : Hierbei darf kein Kleber in das Gewinde gelangen.

www.modellmarkt24.ch



15

Brett-Nr. *72.14*

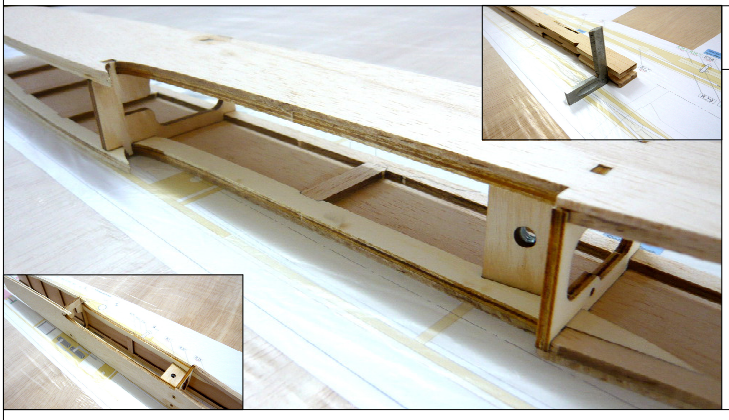
Bauteil-Nr. *R20*

- *Den Flächenhalter R18/R19 rechtwinkelig einkleben.*



- *Die Spanten R20 und R21exakt rechtwinkelig einkleben.*



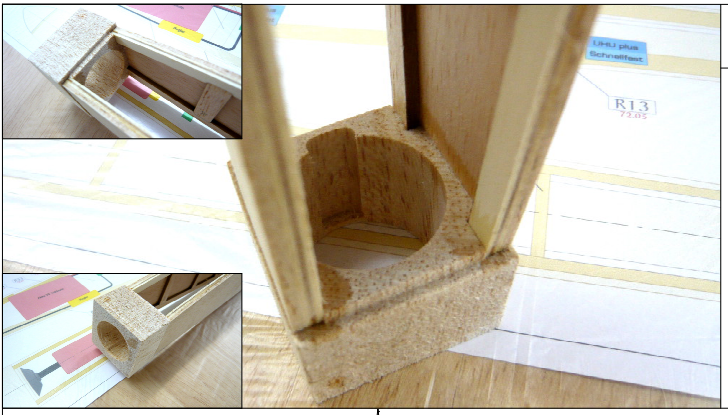


16

- *Das zweite Seitenteil aufkleben. Verwenden Sie hierzu die gleichen Klebstoffe wie in Punkt 15 beschrieben.*

- *Prüfen Sie mit einem rechten Winkel dass die Rumpfenden genau übereinander liegen.*

www.modellmarkt24.ch



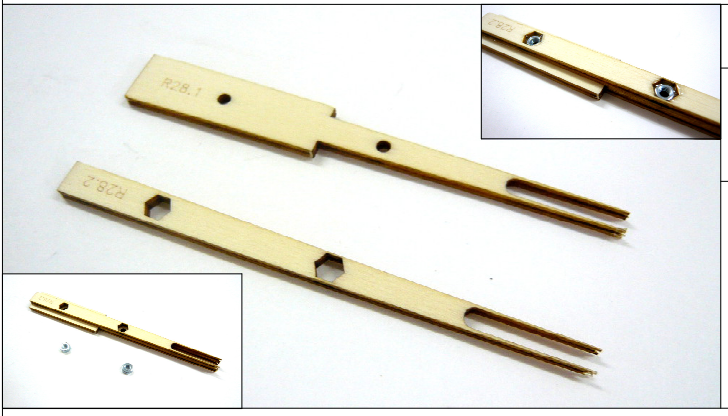
17

Brett-Nr. *72.16*

Bauteil-Nr. *R22*

- *Den Nasenklotz R22 ankleben.*

Hierzu den Rumpf mit Nasenklotz senkrecht auf eine Folie stellen und den Kleber an den Innenflächen der Seitenteile angeben.
Der Kleber kann den Nasenklotz durchdringen, aus diesem Grund muss dieser auf einer Folie stehen.



18

Brett-Nr. *72.05*

Bauteil-Nr. *R28*

OPTION
abnehmbares
Höhenleitwerk

Brett-Nr. *72.14*

Bauteil-Nr. *R28.1*
R28.2

- *ACHTUNG : Der hier gezeigte Bauschritt beschreibt die Leitwerksaufnahme für ein ABNEHMBARES Höhenleitwerk.*

Soll das Höhenleitwerk später fest am Rumpf verbaut werden ist aus Gewichtsgründen die Leitwerksaufnahme R28 (72.05) zu verwenden.
Diese entspricht dem Bauteil R28.1, ist jedoch aus Balsa gefertigt.
Das Bauteil R28.2 und die Muttern R63 entfallen.

- *Bauteil R28.1 mittig auf das Bauteil R28.2 kleben.*

- *Die Muttern R63 einkleben.*
ACHTUNG : Hierbei darf kein Kleber in die Gewinde gelangen.

www.modellmarkt24.ch

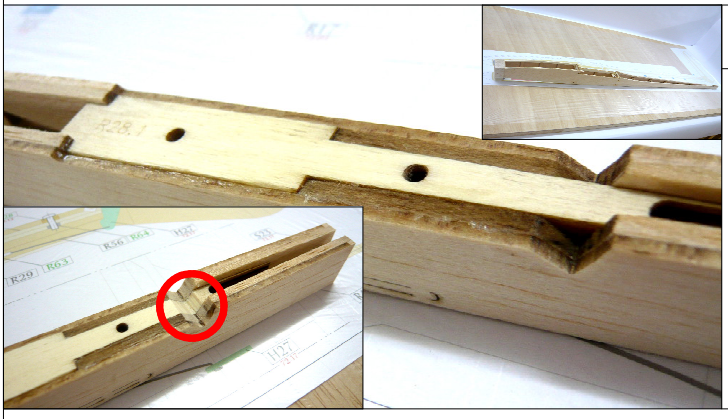


19

Brett-Nr. *72.05*

Bauteil-Nr. *R23 - R27*

- *Die Bowdenzughalter R23 bis R27 in die Aussparungen der Aussteifungen kleben.*



20

- *Auf der mit Folie abgedeckten Draufsicht des Planes die Leitwerksaufnahme in den Rumpf kleben. Hierbei darauf achten dass der Rumpf gerade wird.*

- *Die Aussparung für den Höhenruderverbinder nacharbeiten (siehe Markierung im kleinen Bild). Bei der Leitwerksaufnahme für das fest installierte Leitwerk entsteht an dieser Stelle ein kleiner Durchbruch; dieser ist jedoch nicht von Bedeutung.*

www.modellmarkt24.ch



21

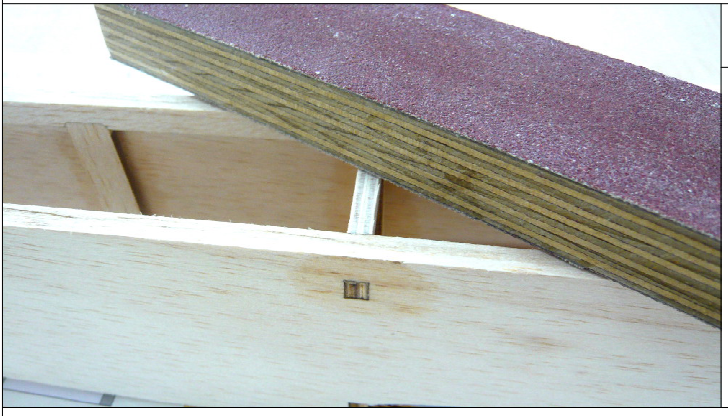
Brett-Nr. *Bund*

Bauteil-Nr. *R29*

- *Mit einer dünnen Rundfeile (Mäuseschwanzfeile) oder einem 2mm Bohrer die Langlöcher für die Führungsrohre nacharbeiten.*

- *Die Führungsrohre R29 einziehen und die Leichtgängigkeit der Bowdenzüge R56 prüfen.*

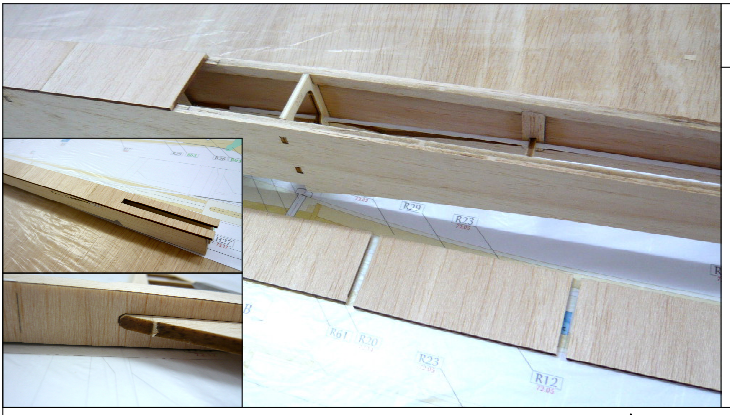
- *Die Führungsrohre einkleben.* 



22

- *Die Spanten bündig zu den Seitenteilen schleifen.*

www.modellmarkt24.ch



23

Brett-Nr. *72.01*

Bauteil-Nr. *R30 - R39*

- Die unteren Rumpfbeplankungen R30 bis R39 aufkleben.

- Den Ausschnitt für das Seitenleitwerk am Teil R39 an das Seitenleitwerk anpassen.



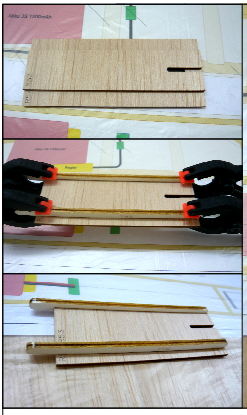
24

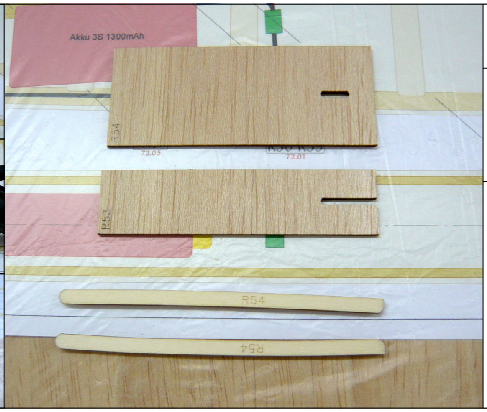
Brett-Nr. *72.01*

Bauteil-Nr. *R40 - R48*

- Die obere Rumpfbeplankung R40 bis R48 aufkleben.
Achten Sie hierbei darauf dass der Rumpf gerade wird und sich nicht verdreht.

www.modellmarkt24.ch



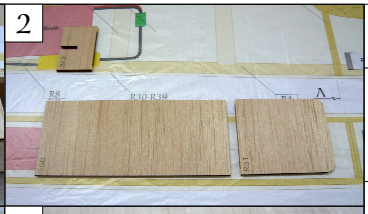


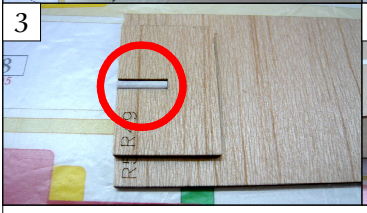
25

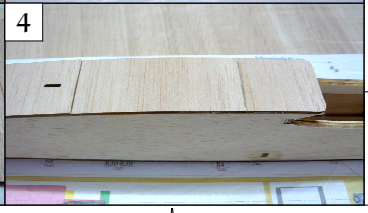
Brett-Nr.	72.01
Bauteil-Nr.	R53a, R53b
Brett-Nr.	72.14
Bauteil-Nr.	R54

- Den Doppler der Akkuklappe R53.2 genau mittig auf das Teil R53.1 kleben.
- Die Verstärkung R54 beidseitig ankleben.
  Die Akkuklappe soll leichtgängig in den Rumpfausschnitt passen.







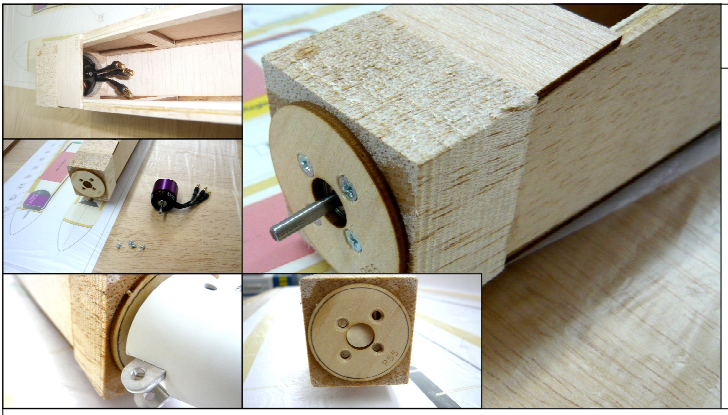


26

Brett-Nr.	72.01
Bauteil-Nr.	R49 - R52
Brett-Nr.	Bund
Bauteil-Nr.	R56
Brett-Nr.	Kleinteile
Bauteil-Nr.	R65

- Die vordere Rumpfbeplankung R52 aufkleben.
- Die Rumpfbeplankungen R50 und R51 an den Stoßkanten zusammenkleben.
- Den Deckelhalter R49 vorne bündig und mittig auf die Beplankung R50 kleben.
- Die Akkuklappe kann wahlweise mittels Drahtverschluss oder Magnet gehalten werden.
  Für den Drahtverschluss ein kurzes Stück Führungsrohr R29 oder für den Magnetverschluss einen Stabmagnet R65 in den Deckelhalter einkleben. (Bild Nr.3) Der Magnet in der Akkuklappe wird erst nach dem Bespannen unter Berücksichtigung der Polrichtung eingeklebt.
- Die Akkuklappe einsetzen und mit ca. 0,5mm Abstand die Beplankung R50/R51 aufkleben.

www.modellmarkt24.ch



27

Brett-Nr. 72.13

Bauteil-Nr. R55

- Den Motor an den Motorspant R55 schrauben.

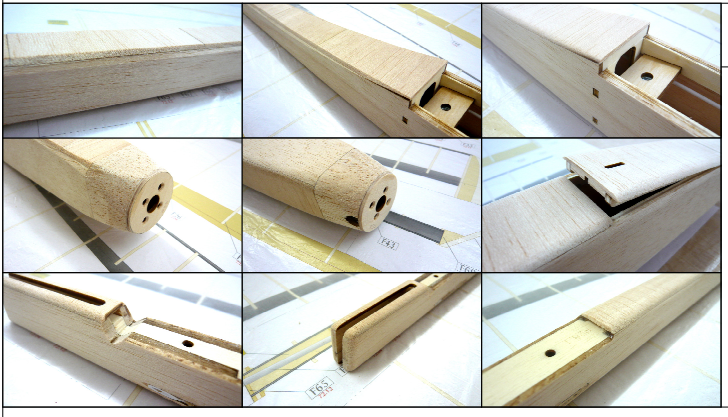
- Der Motor kann vor dem Einbau so oft mit einem Papierstreifen umwickelt werden bis dieser sich gerade noch in den Nasenklotz einschieben lässt.
  Diese Maßnahme gewährleistet, dass der Motor sich nach dem Festkleben des Motorspantes frei dreht.
- Den Motor und die Kabel in den Nasenklotz einschieben bis der Motorspant anliegt.

- Den Motorspant mit einer geringen Menge Kleber am Nasenklotz befestigen.



- Den Motor ausbauen und den Spant gut verkleben.

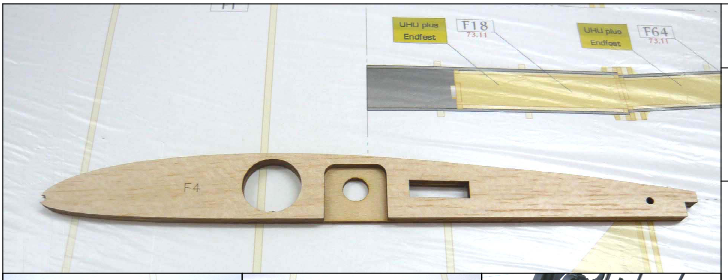




28

- Den Rumpf gemäß den Schnitten verschleifen

www.modellmarkt24.ch









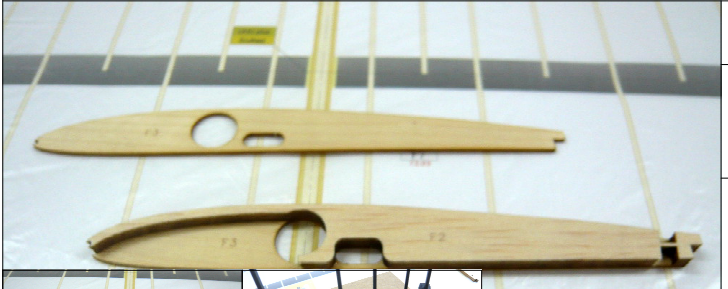
29

Brett-Nr.	73.03
Bauteil-Nr.	F4
Brett-Nr.	Kleinteile
Bauteil-Nr.	F5, F68
Brett-Nr.	73.12
Bauteil-Nr.	F6

- *Je eine Anschlussrippe F4 deckungsgleich auf eine Rippe F6 kleben. Als Hilfe kann der Arretierstift F68 verwendet werden.*

- *Die Arretierungen F5 mit wenig Kleber befestigen.*
  ACHTUNG : Hiebei darf kein Klebstoff in den Freiraum für die Clipse gelangen.
  HINWEIS : Dem Bausatz liegen zwei Ersatzclipse bei.

- *Die zweite Rippe F6 aufkleben und bis zum Trocknen auf ein gerades Baubrett spannen.*









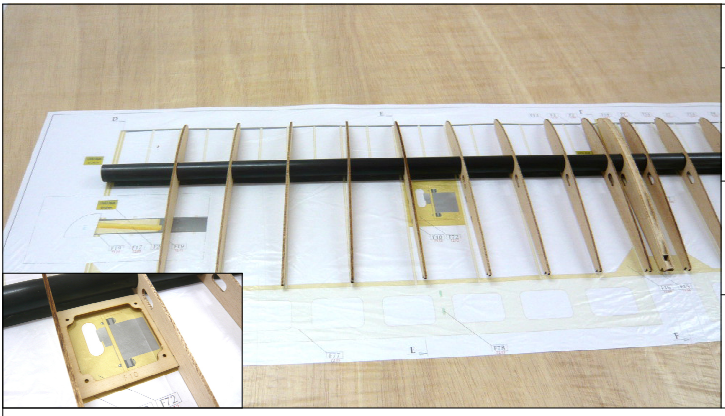
30

Brett-Nr.	73.12
Bauteil-Nr.	F3
Brett-Nr.	73.09
Bauteil-Nr.	F2

- *Die Mittelrippe F2 auf die Sperrholzrippe F3 kleben.*

- *Die zweite Sperrholzrippe aufkleben und bis zum Trocknen auf ein Baubrett spannen.*

www.modellmarkt24.ch

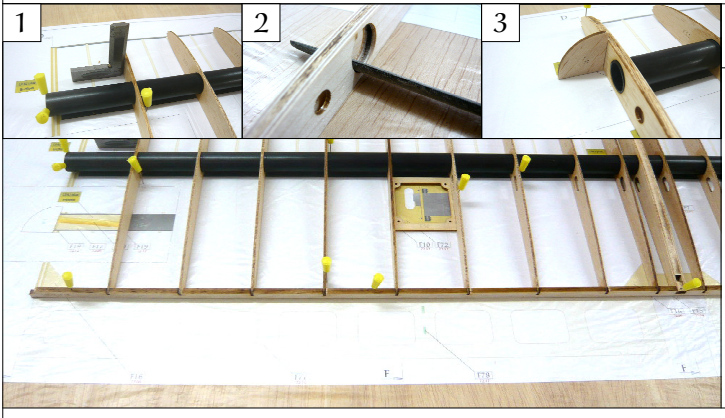


31

Brett-Nr.	73.03
Bauteil-Nr.	F7 - F9 F11
Brett-Nr.	73.11
Bauteil-Nr.	F10
Brett-Nr.	Bund
Bauteil-Nr.	F1

- Alle Rippen außer die Anschlussrippen F4/F9 emäß Plan auf den Holm F1 aufschieben.

- Den Servorahmen F10 zwischen die Rippen F8 und F9 stecken.



32

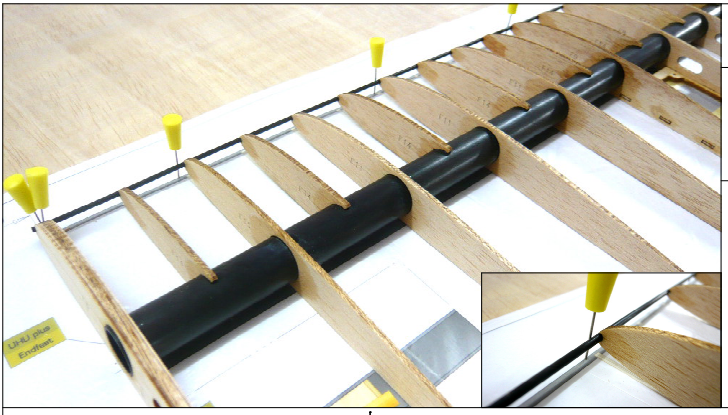
Brett-Nr.	73.10
Bauteil-Nr.	F12

- Die Endleiste F12 mit Nadeln auf dem Plan befestigen.
- Die Rippenenden behutsam in die Aussparungen der Enleiste drücken und nach Plan ausrichten.

ACHTUNG : Die Rippen müssen auf der ganzen Länge auf dem Baubrett aufliegen.

1. Die Rippen senkrecht ausrichten und am Holm F1 und der Endleiste F12 festkleben. Sollten am Rohrholm an den Klebestellen noch Spalten zu sehen sein muss ein dickflüssigerer Sekundenkleber verwendet werden. Die Rippenbohrung muss am ganzen Umfang Kleberkontakt zum Holm haben.
2. Die Holmbohrungen der Anschlussrippen müssen mit einer kleinen Halbrundfeile etwas nachgearbeitet werden um den Winkel W1 zu erreichen. Hierbei darauf achten, dass eine rechte und eine linke Anschlussrippe entsteht.
3. Die Anschlussrippen aufschieben und mit dem Holm verkleben. Hierzu die Winkelschablone W1 verwenden.

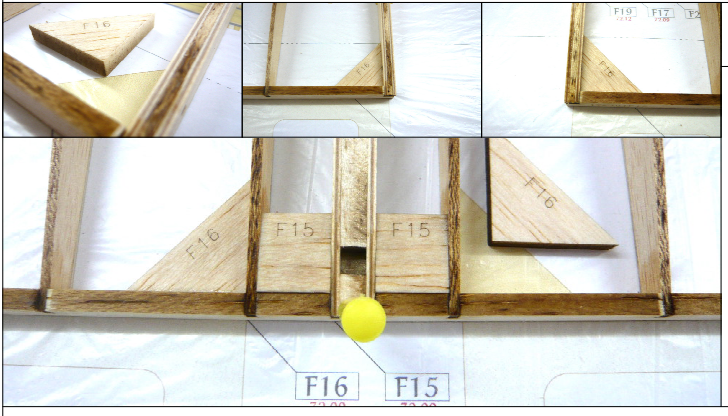
www.modellmarkt24.ch



33

Brett-Nr.	Bund
Bauteil-Nr.	F13
Brett-Nr.	72.03
Bauteil-Nr.	F14

- Die Nasenleiste F13 ankleben.
- Die Nasenrippen F14 einkleben.



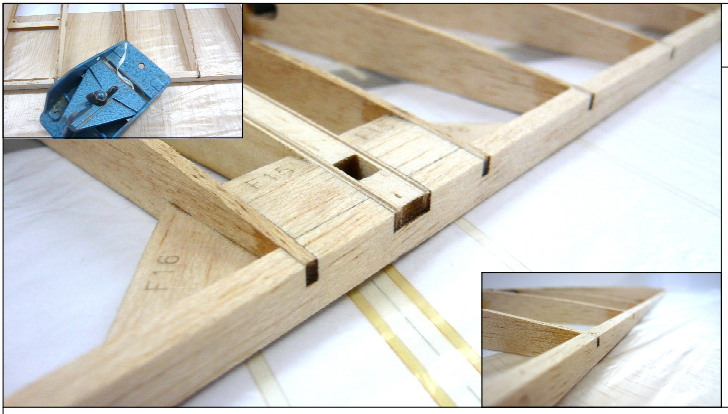
34

Brett-Nr.	72.09
Bauteil-Nr.	F15, F16

HINWEIS : alle Verstärkungen werden unten bündig eingeklebt.

- Die Verstärkung F15 aufdoppeln und einpassen.
- F15 einkleben
- Die Verstärkungen F16 einkleben.
  Bei den Anschlussrippen müssen die Verstärkungen an einer Seite entsprechend dem Winkel W1 angepasst werden.

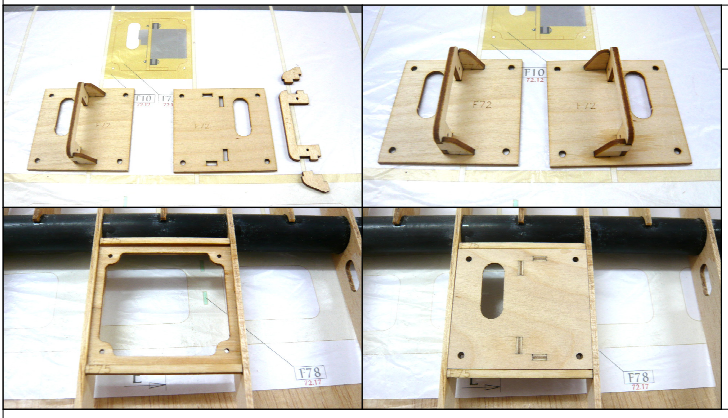
www.modellmarkt24.ch



35

- *Die Endleiste dem Profilverlauf folgend abhobeln und vorsichtig verschleifen*

- *Die Überstände an der Nasenleiste und dem Holm mit einer feinen Metallsäge abschneiden und verschleifen.*



36

Brett-Nr. *73.13*

Bauteil-Nr. *F72 - F75*

ACHTUNG : Drei LINKE und drei RECHTE Servohalter erstellen.

- *Die Servohalter aus den Teilen F72 bis F74 zusammenkleben.*

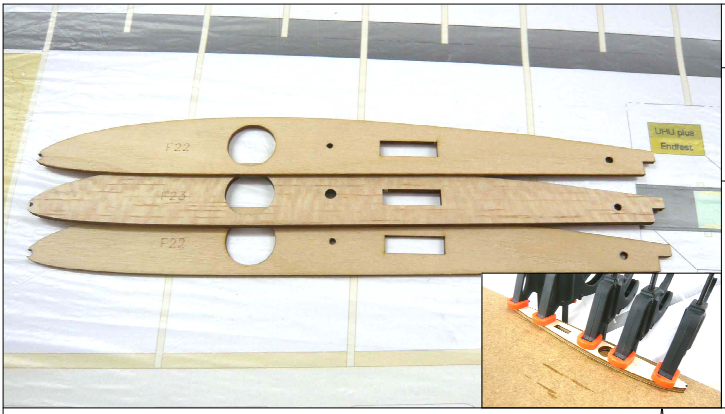


- *Die Folienauflage F75 auf den Servorahmen F10 außen bündig aufkleben.*



- *Das komplette Tragflächenmittelstück verschleifen.*

www.modellmarkt24.ch

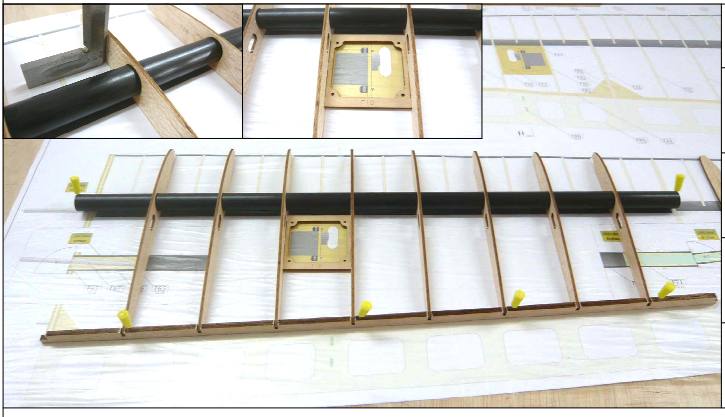


37

Brett-Nr.	73.12
Bauteil-Nr.	F22
Brett-Nr.	73.04
Bauteil-Nr.	F23

- Die Anschlussrippe F23 auf eine Sperrholzrippe F22 kleben.
  HINWEIS : Als Zentrierhilfe können die Arretierstifte F68 verwendet werden.

- Die zweite Sperrholzrippe F22 aufkleben.



38

Brett-Nr.	73.04
Bauteil-Nr.	F24 - F31
Brett-Nr.	Bund
Bauteil-Nr.	F21
Brett-Nr.	73.10
Bauteil-Nr.	F33
Brett-Nr.	73.11
Bauteil-Nr.	F10

- Die Rippen F24 bis F31 auf den Holm F21 aufschieben.
- Servorahmen zwischen die Rippen F26 und F27 einfügen.

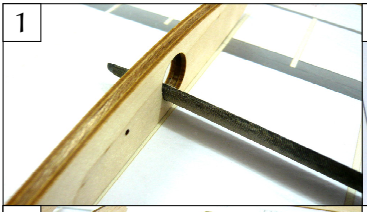
- Die Endleiste F33 mit Nadeln auf dem Plan befestigen. Achtung: Einbaurichtung beachten.
  Die Bauteilnummer steht am Übergang zum Flächenmittelstück.

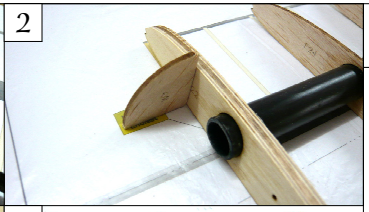
- Alle Rippen ausrichten und an der Endleiste festkleben.

- Alle Rippen rechtwinkelig ausrichten und am Holm festkleben.

- Servorahmen festkleben.

www.modellmarkt24.ch









39

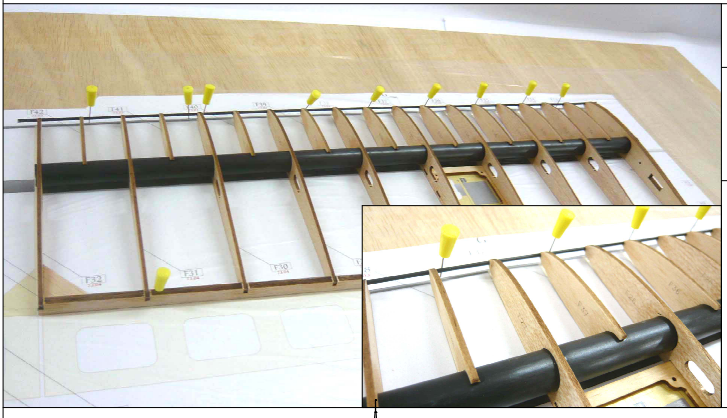
Brett-Nr. *73.04*

Bauteil-Nr. *F32*

1. *Die Holmbohrung der Anschlussrippe F22/F23 nacharbeiten bis der Winkel W1 passt.*
   ACHTUNG : eine RECHTE und eine LINKE Rippe erstellen.

2. *Die Anschlussrippe F22/F23 an die Endleiste*  *und den Holm kleben.* 
   Hierzu die Winkelschablone W1 verwenden.

3. *Die Rippe F32 an die Endleiste*  *und den Holm kleben.* 
   Hierzu die Winkelschablone W2 verwenden.
   Gegebenenfalls die Holmbohrung vorsichtig nacharbeiten bis der Winkel W2 passt.



40

Brett-Nr. *Bund*

Bauteil-Nr. *F13*

Brett-Nr. *73.03*

Bauteil-Nr. *F34 - F42*

- *Die Nasenleiste F13 ankleben.* 

- *Die Nasenrippen F34 bis F42 einkleben.* 

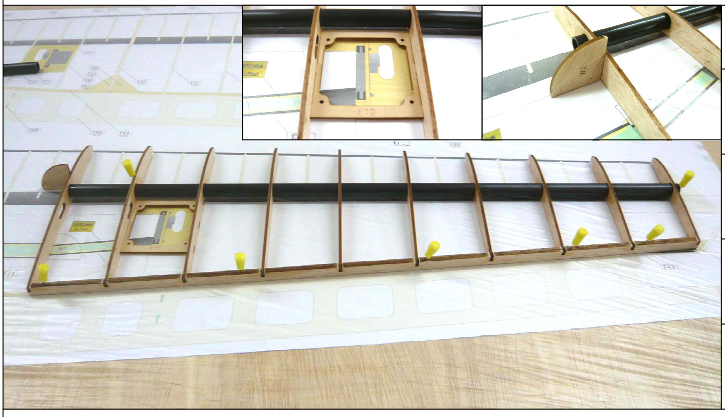
www.modellmarkt24.ch



41

Brett-Nr.	73.09
Bauteil-Nr.	F83, F84

- Die Verstärkungen F83 und F84 einkleben.



42

Brett-Nr.	Bund
Bauteil-Nr.	F43
Brett-Nr.	73.04
Bauteil-Nr.	F45 - F54
Brett-Nr.	73.10
Bauteil-Nr.	F44
Brett-Nr.	73.11
Bauteil-Nr.	F10

- Die Rippen F46 bis F54 auf den Holm F43 aufschieben.
- Servorahmen F10 zwischen die Rippen F46 und F47 einfügen.

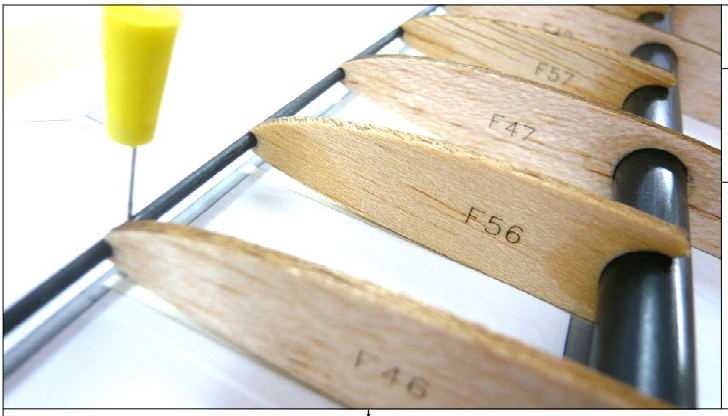
- Die Endleiste F44 mit Nadeln auf dem Plan befestigen. Achtung: Einbaurichtung beachten. Die Bauteilnummer steht am Übergang zum inneren Trapezteil.

- Alle Rippen ausrichten und auf der Endleiste und am Holm festkleben.

- Die Rippe F45 an der Endleiste und am Holm festkleben. Hierzu die Winkelschablone W2 verwenden.

- Servorahmen festkleben.

www.modellmarkt24.ch



43

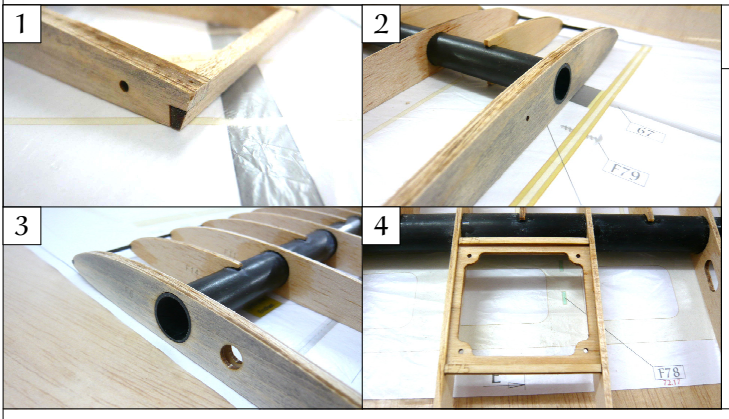
Brett-Nr. *Bund*

Bauteil-Nr. *F13*

Brett-Nr. *73.03*

Bauteil-Nr. *F55 - F63*

- *Die Nasenleiste F13 ankleben.*
- *Die Nasenrippen F55 bis F63 einkleben.*
- *Die Verstärkungen 85 einkleben.*



44

Brett-Nr. *73.11*

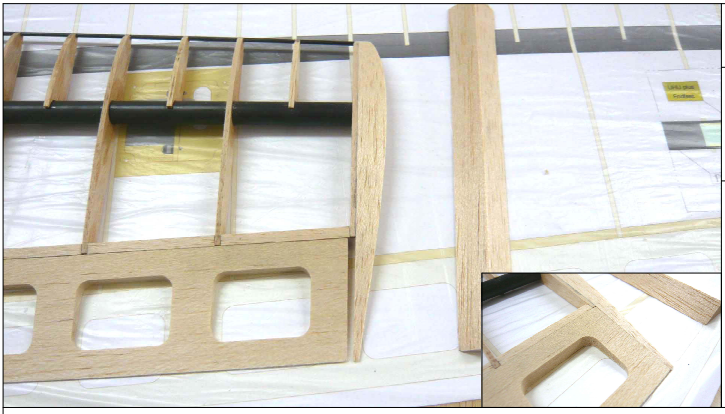
Bauteil-Nr. *F75*

1. *Bei allen Flächenteilen die Rippen an den Endleisten vorsichtig verschleifen.*

2. - 3. *Alle überstehenden Rohrholme und Nasenleisten bündig abschleifen.*

4. *Die Folienauflage F75 auf den Servorahmen F10 außen bündig aufkleben.*

www.modellmarkt24.ch



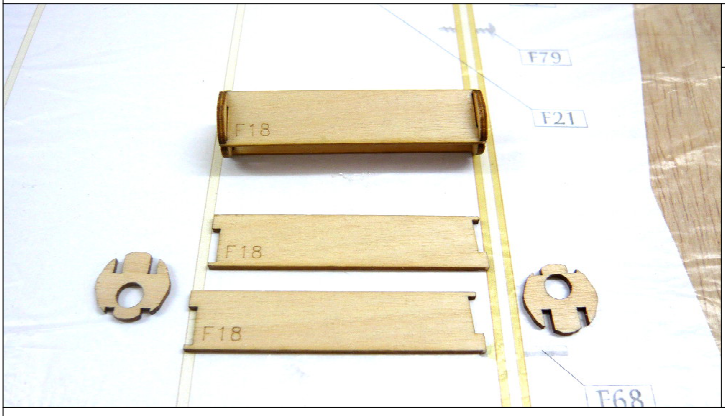
45

Bauteil-Nr. *F69*

Brett-Nr. *72.06*

Bauteil-Nr. *F70*

- *Die Randbogenleiste F69 mittig teilen.*
- *Den Randbogen an die Rippe F54 bündig mit der Unterkante ankleben.*
- *Den Randbogen zur Rippenoberseite bündig abschneiden oder hobeln und verschleifen. Hierzu die Querruder F86 zu Hilfe nehmen.*
- *Die Wingtips F70 mit der Unterkante bündig an den Randbogen kleben.*
- *Die Wingtips verschleifen.*



46

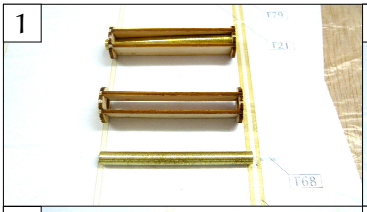
Brett-Nr. *73.11*

Bauteil-Nr. *F18, F19*

- *Die Flächensteckung für das Tragflächenmittellteil aus den Teilen F18 und F19 zusammenkleben.*

www.modellmarkt24.ch

1



2



47

Brett-Nr.	Kleinteile
Bauteil-Nr.	F20

3



4



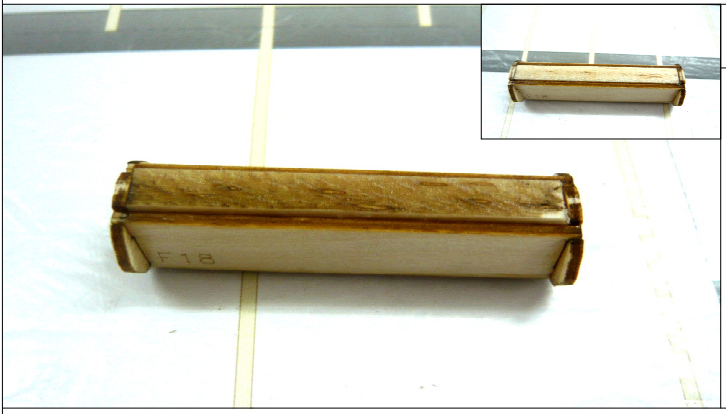
Brett-Nr.	73.09
Bauteil-Nr.	F17

1. Das Messingrohr F20 an den Klebestellen gut anschleifen und entfetten.

2. Das Messingrohr vorsichtig in die Aufnahme schieben bis es an der schrägen Seite bündig ist.

3. Das Messingrohr einkleben. 

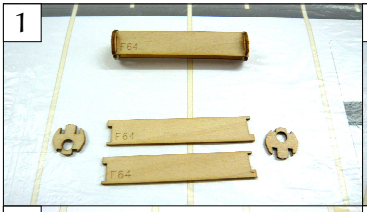
4. Die Füllstücke F17 einpassen und einkleben. 

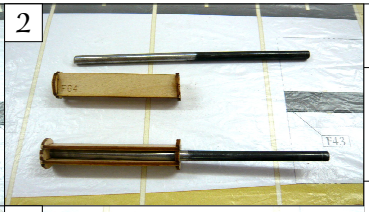


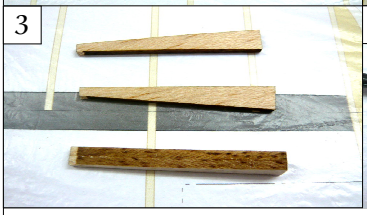
48

- Den Halter vorsichtig verschleifen bis dieser saugend aber nicht stramm in den Rohrholm passt.

www.modellmarkt24.ch









49

Brett-Nr.	73.11
Bauteil-Nr.	F64, F65
Brett-Nr.	Kleinteile
Bauteil-Nr.	F67
Brett-Nr.	73.04
Bauteil-Nr.	F66

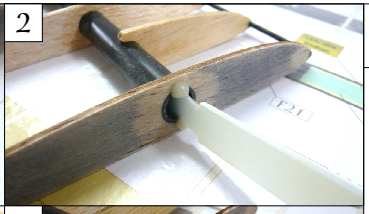
1. Die Aufnahme für die Flächensteckung der Außenflächen aus den Teilen F64 und F65 zusammenkleben.

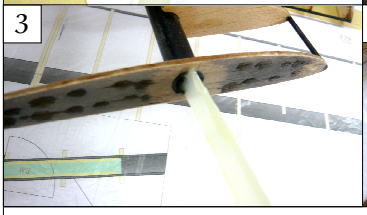
2. Den Stahldraht F67 an den Klebestellen anschleifen und entfetten. Den Stahldraht vorsichtig in die Aufnahme schieben bis dieser an der geraden Seite ca. 1mm und auf der schrägen Seite ca. 55mm heraus schaut. Den Stahldraht einkleben.

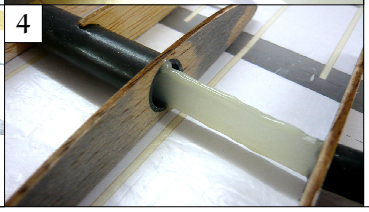
3. Die Füllstücke F66 aufdoppeln.

4. Die Füllstücke einpassen und einkleben.









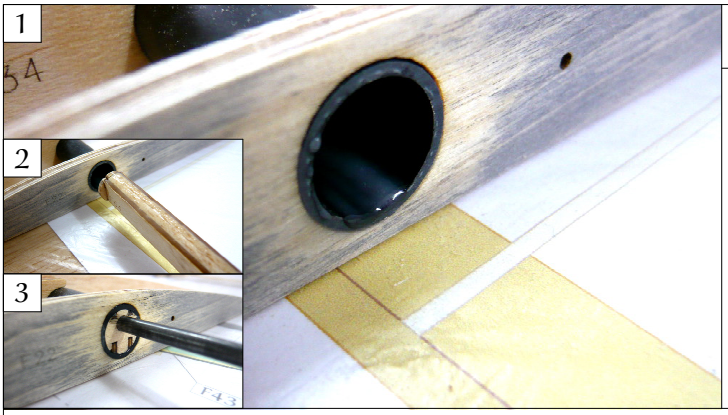
50

Brett-Nr.	72.17
Bauteil-Nr.	F71

- Den Verbinder F71 an den Klebestellen abschleifen bis dieser saugend in die Rohrholme F21 und F43 passt.
ACHTUNG : Der Verbinder darf sich nicht stramm einschieben lassen um die Rohrholme nicht zu beschädigen.

1. Kleber mit einem Stäbchen an die Klebestellen in den Rohrholmen F21 und F43 einbringen. Kleber auf die schmale Seite des Verbinders aufbringen.
2. Den Verbinder in den Rohrholm einschieben und überschüssigen Klebstoff entfernen.
3. Kleber an der breiten Seite des Verbinders aufbringen. Kleber auf die Rippe F45 auftragen.
4. Den Verbinder einschieben und überschüssigen Klebstoff entfernen. Die Rippen F45 und F32 deckungsgleich aufeinander kleben.

www.modellmarkt24.ch



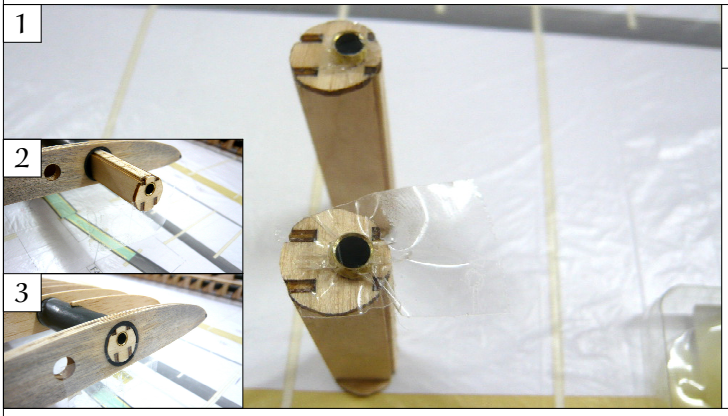
51

1. Kleber mit einem Stäbchen an die Klebestellen in den Rohrholmen F21 einbringen.
   Kleber auf die Steckungsaufnahme auftragen.



2. Die Aufnahme in den Rohrholm einschieben und überschüssigen Klebstoff entfernen.

3. Die Aufnahme bündig zur Anschlussrippe und senkrecht ausrichten.



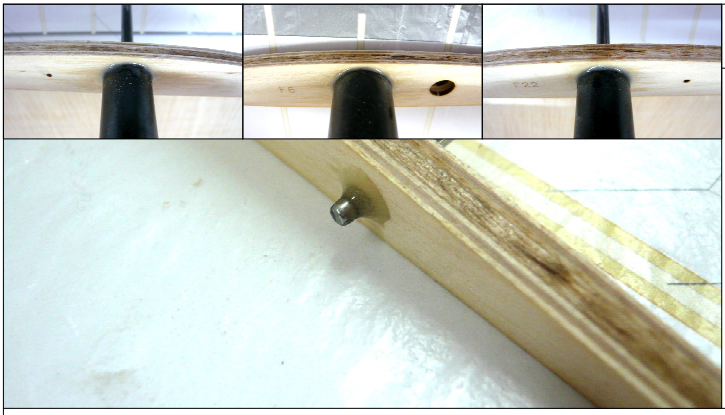
52

1. Die überstehende Seite des Messingrohrs mit Klebeband gut verschließen.
   Das überstehende Klebeband bündig abschneiden.
   Auf der schrägen Seite ebenfalls ein Klebeband anbringen. Dieses soll verhindern dass die Aufnahme sich zu weit in den Holm schiebt und dient gleichzeitig zur Sicherung bis zum Aushärten des Klebstoffs.
2. Kleber mit einem Stäbchen an die Klebestellen in den Rohrholm F1 einbringen.
   Kleber auf die Steckungsaufnahme auftragen.
   Die Aufnahme mit der verschlossenen Seite voran in den Rohrholm einschieben.



3. Die Aufnahme mit der Anschlussrippe bündig und senkrecht ausrichten und mit dem Klebeband sichern.

www.modellmarkt24.ch

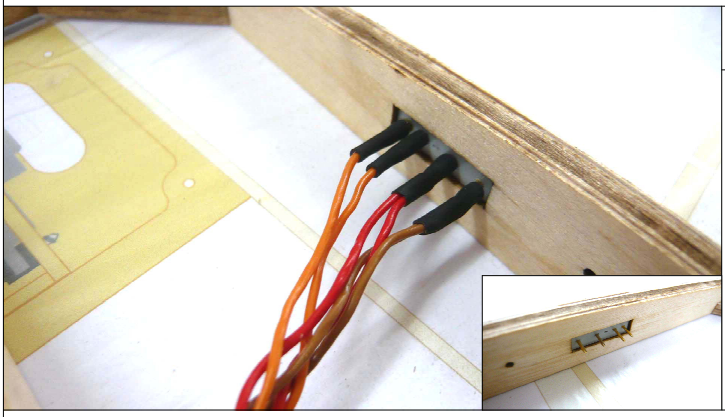


53

Brett-Nr. *Kleinteile*

Bauteil-Nr. *F68*

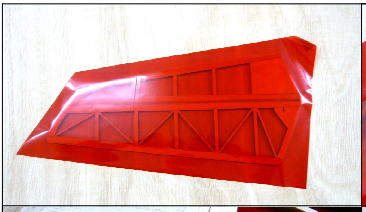
- *Den Arretierstift F68 einkleben.*
- *Alle Anschlussrippen zusätzlich mit Epoxy mit dem Holm verkleben.*

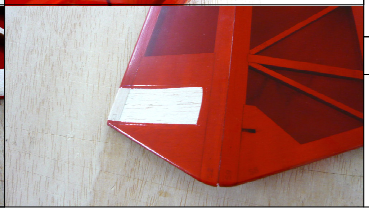


54

- *Die Stecker (MPX schwarz 5-polig) in die Außenflächen und die Buchsen in das Flächenmittelteil einkleben.*
- *Die Servokabel anlöten und mit Schrumpfschlauch isolieren.*

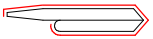
www.modellmarkt24.ch



55

1

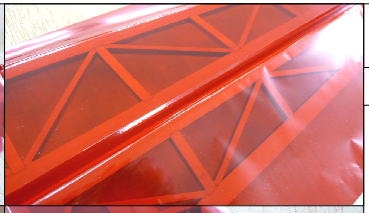
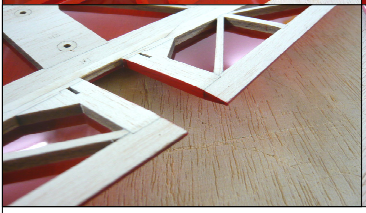


2



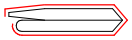
BESPANNEN:

- *Bei der hier beschriebenen Methode werden die Ruder in einem Stück mit angebügelt. Ein Scharnierband entfällt somit.*
- *Die Folie für das Seitenleitwerk für beide Seiten mit ca. 2cm Überstand zuschneiden.*
- *Zuerst die Folie auf die Seite mit dem Freiwinkel aufbügeln (Grafik 1). Alle Außenkanten mit 3-5mm Überstand abschneiden und anbügeln.*
- *Die Folie auf die zweite Seite aufbügeln, hierbei die Folie ebenfalls mit etwa 3-5mm Überstand abschneiden und die Überstände anbügeln (Grafik 2).*
- *An den späteren Klebestellen muss die Folie entfernt werden.*


56

1

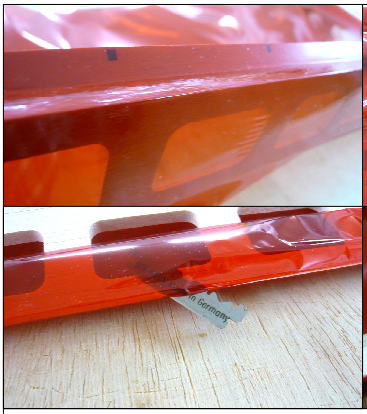


2



- *Die Folie für das Höhenleitwerk für beide Seiten mit ca. 2cm Überstand zuschneiden.*
- *Zuerst die Folie auf die Seite mit dem Freiwinkel aufbügeln (Grafik 1). Alle Außenkanten mit 3-5mm Überstand abschneiden und anbügeln.*
- *Die Folie auf die zweite Seite aufbügeln, hierbei die Folie ebenfalls mit etwa 3-5mm Überstand abschneiden und die Überstände anbügeln (Grafik 2).*
- *An den späteren Klebestellen muss die Folie entfernt werden.*

www.modellmarkt24.ch



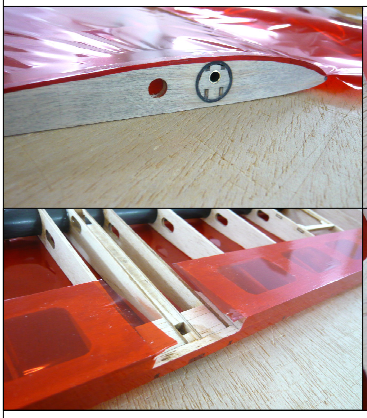
57

- *Das Bespannen der Tragflächenteile kann in einem Stück erfolgen.*
  So erspart man sich das Ansetzen der Folie an der dünnen Nasenleiste.

- *Die Klappen können, wie schon bei den Leitwerken, in einem Stück mit angebügelt werden.*

- *Die Folie zuerst an die äußeren Enden auf der Oberseite der Endleiste F12 anheften.*
  Der Überstand auf der Klappenseite soll ca. 9cm betragen.
  Die Folie auf der Oberseite der Endleiste komplett anbügeln.

- *Die Klappen wie in der Grafik gezeigt, seitenrichtig anbügeln und die Folie hinten mit 3mm Überstand abschneiden. Die Folienüberstände anbügeln.*



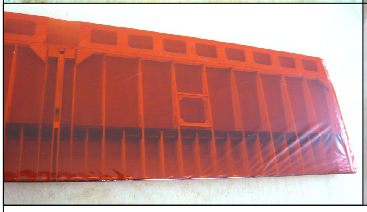
58

- *Die Folie auf die Oberseite der Wurzelrippe bügeln und die Überstände bis zur Nasenleiste auf ca. 3mm abschneiden und anbügeln.*

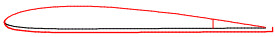
- *Alle Außenkanten der Klappen anbügeln.*

www.modellmarkt24.ch






59



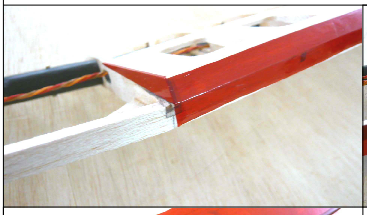
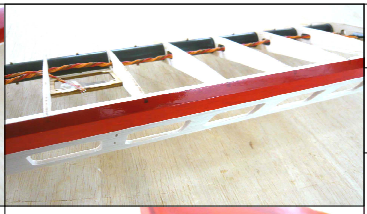
- *Die Folie über die Nasenleiste umschlagen und an der Endleiste und den Klappen anbügeln.*

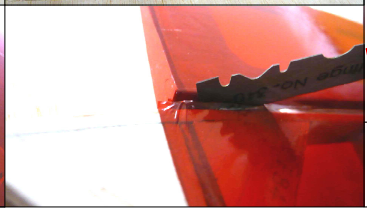
- *Die Folie auf der Unterseite der Wurzelrippen anbügeln und mit 3mm Überstand abschneiden.*

- *Alle Überstände anbügeln.*

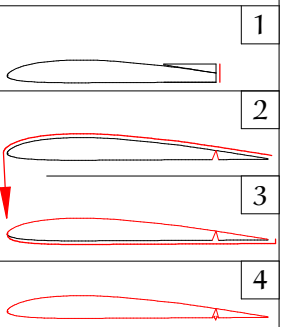
- *Die Folie von der Mitte her spannen, dabei ist belanglos ob mit der Ober - oder der Unterseite begonnen wird. Wichtig ist, dass die Folie auf allen Rippen Klebekontakt hat.*

ACHTUNG: Die äußeren Rippenfelder behutsam spannen um einen Verzug der Wurzelrippen zu vermeiden.



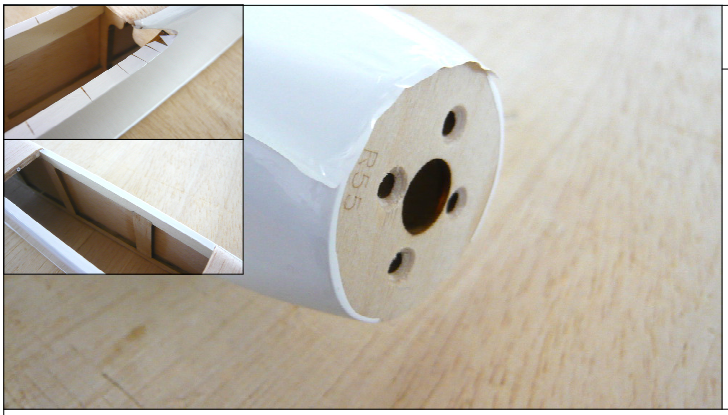
60



- *Die Vorgehensweise beim Bespannen der inneren und äußeren Trapezteile der Außenflächen ist identisch*
- *Die Folie für die vier Trapezteile der Außenflächen mit ausreichen Überstand zurechtschneiden.*
- *Die Querruder mit einem Streifen Folie anbügeln.*
- *Die Folie an den Querrudern und der Endleiste anbügeln.*
  An der Hinterkante der Querruder die Folie mit 3mm Überstand abschneiden und anbügeln.
- *Die Folie über die Nasenleiste umschlagen und an der Endleiste und den Querrudern anbügeln.*
  An den äußeren Rippen die Folie anbügeln und mit 3mm Überstand abschneiden. Die Überstände anbügeln.
- *Die Folie von der Mitte her spannen.*

ACHTUNG: Die äußeren Rippenfelder behutsam spannen um einen Verzug der äußeren Rippen zu vermeiden

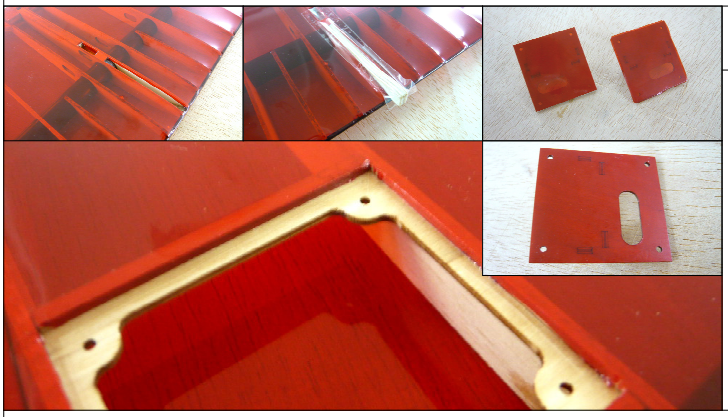
www.model-markt24.ch



61

- *Beim Rumpf zuerst die Seiten bespannen.*

- *Die Folie oben und unten mit ca.5mm Überstand und vorne mit 2mm Überstand abschneiden und anbügeln. An der Flächenauflage die Überstände hierfür im vorderen Bereich einschneiden (Bild oben links).*
  ACHTUNG: Soll das Höhenleitwerk aufgeklebt werden, darf die Auflagefläche nicht bespannt werden.
- *Den Rumpfboden bespannen. Die Folie so abschschneiden dass eine Überlappung von ca. 3-5mm gegeben ist. Die Überstände anbügeln.*
- *Den Rumpfdeckel und die Akkuklappe bespannen. Die Folie für eine Überlappung von ca. 3-5mm abschneiden und anbügeln.*
- *Bei der Akkuklappe die Folie mit maximal 2mm abschneiden und anbügeln.*



62

Brett-Nr. *73.11*

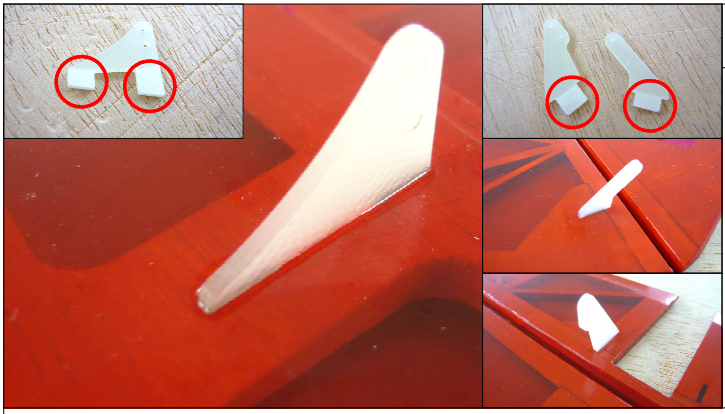
Bauteil-Nr. *F82*

- *Die Servoabdeckungen bespannen. Die Öffnungen füe die Gestängedurchführung sowie die Bohrungen können mit einem heißen Lötkolben ausgeschnitten werden.*
  Hier kann auch gleich die Bohrung für die Flächenbefestigungsschraube und das Langloch in der Akkuklappe ausgeschnitten werden.
- *Die Öffnungen für die Servos mit 2mm Überstand ausschneiden und die Überstände anbügeln.*
- *Den Schlitz in der Mittelrippe für die Flächenhalterung F82 einschneiden.*

- *Die Flächenhalterung F82 aus drei Teilen deckungsgleich übereinander kleben.*

- *Die Flächenhalterung F82 einkleben und mit Klebeband sichern.*
  ACHTUNG: Auf eine ganzflächige Klebeverbindung achten. Der Zapfen vorne muss an seiner Oberseite Kontakt zur Nasenleiste haben.

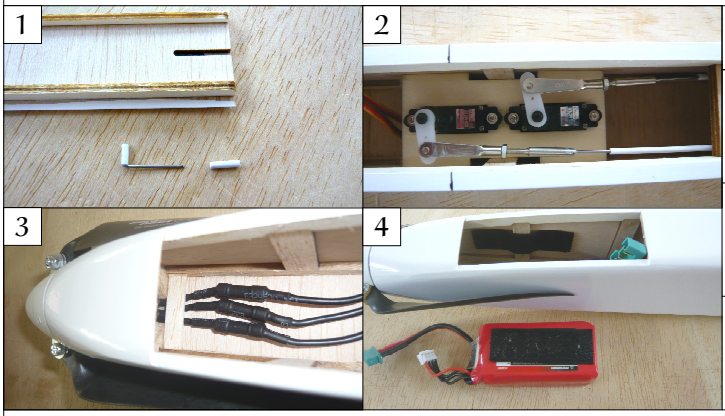
www.modellbau-rc24.ch



63

Brett-Nr.	73.17
Bauteil-Nr.	F78, F88 H27, S23

- Alle Schlitze für die Ruderhörner auf der entsprechenden Seite aufschneiden.
- Die Ruderhörner an den Klebestellen anschleifen (rote Markierung, Bilder oben)
- Die Ruderhörner F78 (Spoiler) und F88 (Querruder innen und außen) in die Schlitze stecken und einkleben.

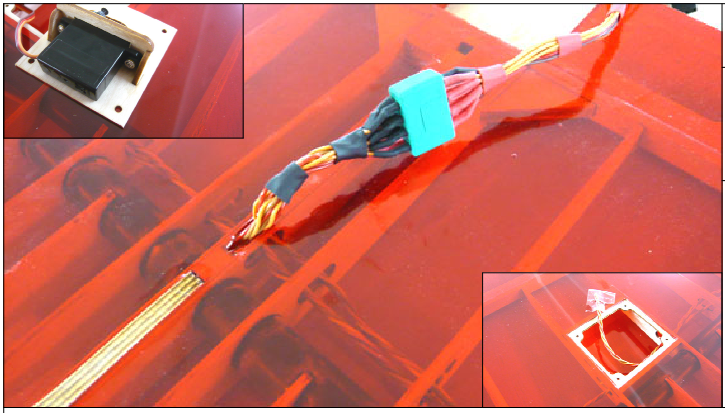


64

Brett-Nr.	Bund
Bauteil-Nr.	R56
Brett-Nr.	Kleinteile
Bauteil-Nr.	R58, R59 R60, R65
Brett-Nr.	72.14
Bauteil-Nr.	R57

1. Den Haubenverschluss aus einem Reststück Bowdenzug R56 und Führungsrohr R29 herstellen und in die Akkuklappe einkleben.
   ACHTUNG: Es darf kein Kleber in das Führungsrohr gelangen.
   Bei Verwendung des Magnetverschlusses wird ein Stabmagnet R65 unter Berücksichtigung der Polrichtung anstelle des Drahtverschlusses eingeklebt.
2. Die Enden der Bowdenzüge R56 für Seiten- und Höhenruder anschleifen und reinigen.
   Je eine Löthülse R59 anlöten und eine Mutter R60 und einen Gabelkopf R58 aufschrauben.
   Die Servos mit dem Servobrett R57 einbauen und die Bowdenzüge einziehen.
3. Den Motor einbauen. Über die Motorkabel ein kleines Restsück aus 2mm Balsa kleben.
   Die Luftschraube und der Spinner wird erst nach den Einstellarbeiten montiert.
4. Der Akku wird mit Klettband an der Rumpfseitenwand befestigt.

www.modellmarkt24.ch



65

Brett-Nr.	Bund
Bauteil-Nr.	R56

Brett-Nr.	Kleinteile
Bauteil-Nr.	R58, R59 R60, R76

- Die Kabel an den Servoschächten mit Klebeband gegen unbeabsichtigtes Herausziehen sichern.

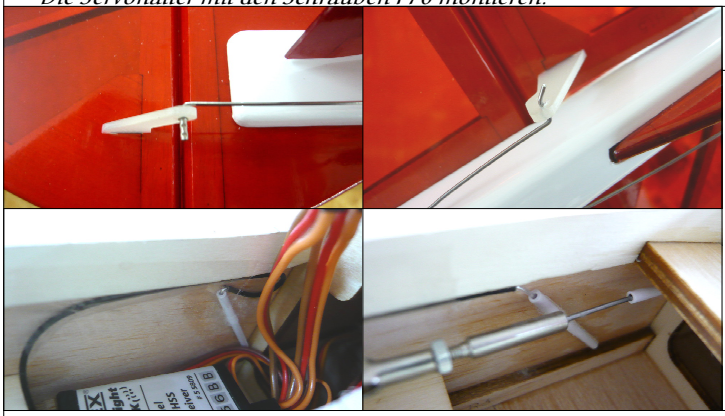
- Den 8-poligen Stecker anlöten. Siehe Kabelplan (Punkt 67)

- Die Flächenservokabel können direkt an die Verlängerungskabel gelötet werden.

- Die Flächenservos in die Halter schrauben.

- Die Gestänge aus den Reststücken der Bowdenzüge R56, sowie den Löthülsen R59, den Muttern R60 und den Gabelköpfen R58 anfertigen. Die Servohebel und Gestänge gemäß Schnitt E, G und H montieren.

- Die Servohalter mit den Schrauben F76 montieren.



66

Brett-Nr.	Bund
Bauteil-Nr.	R29

- Das Seitenleitwerk einkleben und ausrichten.

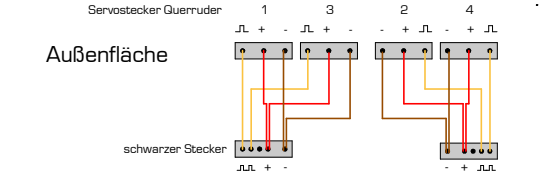
- Das Höhenleitwerk aufkleben bzw. anschrauben und ausrichten.

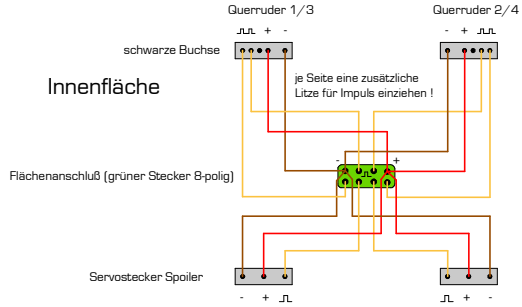
- Die Bowdenzüge ablängen und an den hinteren Ruderhörnern durch Aufkleben eines kleinen Stücks Führungsrohr sichern.

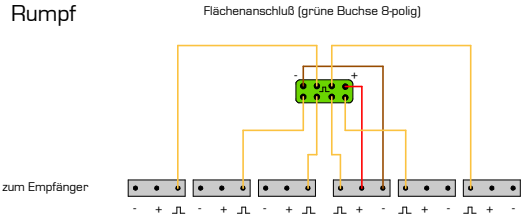
- Für das abnehmbare Höhenleitwerk den Bowdenzug Z - förmig abwinkeln.

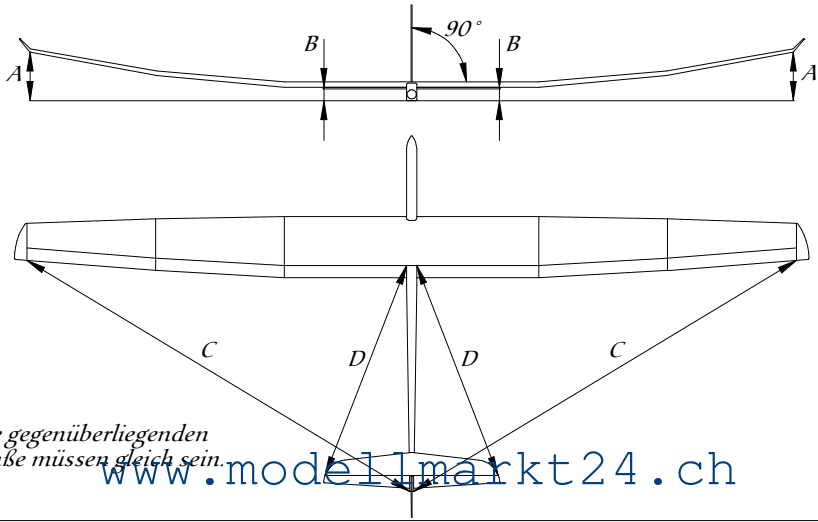
- Für die Empfängerantennen können kleine Reststücke des Führungsrohres R29 im Rumpf an die Seitenwände geklebt werden.

www.modellmarkt24.ch









Die gegenüberliegenden Maße müssen gleich sein.

www.modellmarkt24.ch

Ruderausschläge :

- *Die angegebenen Werte stellen nur eine Grundeinstellung dar und sollen nach dem Einfliegen an die persönlichen Steuergewohnheiten angepasst werden.*
Zur Verdeutlichung sind die Werte auch im Plan angegeben.

Höhenruder +/- 15mm
Seitenruder +/- 60mm
Querruder innen +/- 6mm
Querruder außen +/- 12mm
Klappen 70° - 90° einstellen.
Thermik : Spoiler und Querruder innen und außen 2mm nach unten
Speed : Querruder innen und außen 2mm nach oben

Schwerpunkt :

- *Der Schwerpunkt befindet sich 87 bis 90 mm hinter der Nasenleiste.*
Für die ersten Flüge empfehlen wir den Schwerpunkt auf 87mm einzustellen.
Für höhere Leistung kann der Schwerpunkt auf 90mm eingestellt werden.
Hierzu wird der Flugakku nach hinten verschoben.
Gegebenenfalls ist Trimmgewicht anzubringen.
- *Vor dem Fliegen alle Akkus laden. Mit dem angegebenen Flugakku sind ohne Thermikeinfluss bis zu einer Stunde Flugzeit möglich.*
ACHTUNG: Nach erfolgter Unterspannungsabschaltung des Reglers unbedingt zeitnah landen.

Einfliegen :

- *Das Modell zunächst im Gleitflug gegen den Wind starten. Es soll ein gleichmäßger gerader Gleitflug erfolgen. Ist alles in Ordnung, wird der Motor gestartet. Im Steigflug muss gegebenenfalls etwas nachgedrückt werden. Evtl. kann hierfür ein Mischer programmiert werden.*

- *Zum zügigen Abstieg aus großer Höhe ist das Ausfahren der Klappen zwingend erforderlich. Mit ausgefahrenen Klappen muss nachgedrückt werden. Hierfür kann evtl. ein Mischer programmiert werden. Mit dem angegebenen Fluggewicht und bei korrekter Bauweise sind so senkrechte Abstiege ohne überhöhte Fluggeschwindigkeit möglich.*
Kurz vor dem Ausetzen sind die Klappen einzufahren um Getriebeschäden an den Servos zu vermeiden.

Viel Spass beim Bauen und Fliegen wünscht

GRÜNER
CNC - SERVICE

Diese Bauanleitung ist Bestandteil des Produkts. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, so geben Sie auch diese Bauanleitung weiter.

www.modellmarkt24.ch